



Die Sanierung der Unteren Landstrasse ist für die Fraktion EVP/Forum 5430 unbestritten notwendig und nützlich: Kanalisation, Haltestellen, Fahrbahngestaltung, Abzweigungen, Strassenraum, Beleuchtung – alles Aspekte, die der Sanierung bedürfen. Die Grundlagen für die vorliegende Planung sind die Masterplanung Landstrasse und das Betriebs- und Gestaltungskonzept Landstrasse. Die Aufgabe, Verkehr und Aufenthaltsqualität in ein Gleichgewicht zu bekommen, ist eine Präzisionsarbeit, die vorliegenden Unterlagen zeugen von grösster Sorgfalt. Die Fraktion billigt den Kreditbetrag von 10'930'000 Franken. Der Kanton zahlt davon 2.7 Mio, ein Bundesbeitrag kann erst nach Vorliegen der Planung für alle drei Etappen gesprochen werden.

Die Motion unserer Fraktionsmitglieder Franziska Widmer und Benedikt Egloff strebt für Wettingen das Label Grünstadt Schweiz an. Das Anliegen der Motionäre fokussiert exakt auf den als sogenannten „Leuchtturm“ im neu formulierten Legislaturprogramm erwähnten Werbe-Begriff „Gartenstadt“. Die aktuellen Legislaturziele allerdings kommen ohne jede Erwähnung von Grün und Garten aus. Eine Sicherung und Stärkung der natürlichen Umgebung im Siedlungsraum kommt allen 20'000 Einwohnern zugute, insbesondere angesichts aufziehender Hitzesommer und Klimaveränderungen. Dass der Gemeinderat die Motion rundweg ablehnt, zeugt nicht von grosser Wertschätzung für diese Qualitäten. Es geht nicht um eine Etikette, sondern um notwendige Massnahmen und Ressourcen.

Die Forderungen der beiden Motionen betreffend Kinderbetreuung in Wettingen werden von der Fraktion mehrheitlich abgelehnt: Die Mehrheit der Legislative verlangt konstant eine schlanke und rechnerisch optimierte Führung der Wettinger Verhältnisse. Die Forderungen kosten zu viel und sind andererseits administrativ nicht zu erfüllen. Private Anbieter können die Lücken füllen.

Marie Louise Reinert